Spekulanten zerstören weiter!

Seit Dienstag früh wird das Vorderhaus in der Winterfeldtstr. 31 von Bautrupps mit Spitzhacken, Äxten und Brechstangen zerstört. Das ist der Anfang der"Modernisierung" , die mit Zerstörung von billigen Wohnungen anfängt und unbezahlbaren Wohnraum hinterläßt!

Das Dach wurde innerhalb einer Stunde abgedeckt, obwohl viele Ziegel noch verwendbar waren. Die Öfen wurden kaputtgehauen zugunsten einer für viele zu teuren Zentralheizung. Gleiches geschah vielen Türen und Fenstern, nur um möglichst viel Subventionsgelder kassieren zu können.
Denn Ziel dieser Gesellschaften wie hier dem Hauert u. Noack-Konzern ist es nicht Wohnraum für Menschen zu bauen, sondern so viel Geld wie möglich aus den Grundstücken zu schlagen.
Dafür kriegen sie auch noch vom Senat 60% der Baukosten geschenkt (Landesmodernisierungsprogramm), um hinterher 3mal höhere Mieten einstecken zu können.
IST DAS DIE VERSPROCHENE WENDE IN DER WOHNUNGSPOLITIK?
Es hieß, durch die Besetzungen seien die Mißstände aufgedeckt und würden beseitigt. Aber der Senat lügt, es geht alles weiter wie früher auch.
Wir haben Hinterhaus und Seitenflügel ~~instand~~besetzt, um sie vor dem Abriß zu schützen und dieser Politik der leeren Versprechungen praktische Selbsthilfe entgegenzusetzen.
ABER FRIEDLICHE UND KONSTRUKTIVE LÖSUNGEN WERDEN VON SPEKULANTEN-Firmen WIE DER GRUNDAG MIT DULDUNG DES SENATS UNMÖGLICH GEMACHT!

Mit ihren Bautrupps wollen sie auch uns vertreiben. Nur durch direktes Eingreifen konnten wir verhindern, daß die Dächer des von uns besetzten Hintehauses nicht auch noch abgedeckt haben. Eine Mauer hatten sie schon zerbrochen, bevor wir uns davorstellen konnten.
Auch gegen diese Art der Räumung werden wir uns wehren. Es ist nicht an uns, wenn "der Frieden gebrochen wird". Wo menschenfeindliche Politik und Spekulanten freie Hand haben müssen wir uns wehren. Wir fordern die

VERTREIBUNG DER SPEKULANTEN AUS UNSEREM KIEZ !
ÜBERGABE ALLER HÄUSER AN KLEINE VON DEN BEWOHNERN KONTROLLIERTE SANIERUNGSTRÄGER!